

was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan

(mündlich überliefert)

Arrangement:
Thomas Gundlach

Andante

The musical score is written for a single melodic line on a treble clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Andante'. The score consists of six staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp, and a 4/4 time signature. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The second staff begins with a measure rest of 3 measures, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The third staff begins with a measure rest of 5 measures, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The fourth staff begins with a measure rest of 7 measures, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The fifth staff begins with a measure rest of 9 measures, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The sixth staff begins with a measure rest of 11 measures, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The score concludes with a double bar line and repeat dots.

was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan

(Volkslied)

Was hab ich denn meinem Feinsliebchen getan?
Sie geht ja vorüber und schaut mich nicht an;
Sie schlägt ihre Äugelein wohl unter sich
|: Und hat einen anderen viel lieber noch als mich. :|

Das macht halt ihr Stolz und hochmütiger Sinn,
Weil ich ihr nicht schön und nicht reich genug bin.
Und bin ich auch nicht schön und reich, so bin ich doch so jung.
|: Herzallerliebstes Schätzelein, was kümmer' ich mich denn drum? :|

Jetzt will ich mein Herz auch nicht länger so quälen
Und will mir ein ander' schön Schätzchen erwählen;
Wohl aus den Augen, wohl aus dem Sinn,
|: Du närrisches Mädchen, fahr du nur immer hin! :|

Fahr immer nur hin! Ich halte dich nicht,
Ich hab meinen Sinn auf ein' Andre gericht',
Auf ein' Andre gericht', auf ein' Andre gewend't -
|: Viel besser, ich hätte dich niemals gekennt. :|

"Und hast du den Sinn auf ein' Andre gericht',
Die Berge sind hoch, die ersteigest du nicht." -
Wie höher die Berge, wie tiefer das Tal!
|: Heut seh ich mein Schätzelein zum allerletzten Mal. :|

"Ach, junger Geselle, ich rate dir 's nicht,
Die Wasser sind tief, die durchschwimmest du nicht;
Die stillen tiefen Wasser, die haben keinen Grund -
|: Laß ab von der Liebe, sie ist dir nicht gesund!" :|